



Maßnahmen aus der Uferkonzeption 1996

Nr.	Maßnahmebeschreibung
4	Teilspernung der Waldstraße von Badestelle bis zur Ortslage (verhindern von Durchgangsverkehr)
5	Waldbadestelle im jetzigen Umfang sichern, keine Erweiterung in den Wald
11	Erhaltung bestehender Liegewiese (FKK), keine weitere Flächenausdehnung, Beschränkung auf diese Nutzergruppe, Schutzmaßnahmen für vorhandene Vegetation
15	Liegeplatz und Zeltlager für Wasserwanderer (keine Versorgungseinrichtungen außer Toiletten, Aufenthalt nur eine Nacht), Mitnutzung als FKK-Liegewiese
20	Anlage eines Boots- und Badesteges am Campingplatz (Bootsverleih durch Campingplatzbetreiber)
21	Wochenendhausgebiet Tornow kurz- bis mittelfristig verlagern
27	Spernung der Wege (Durchfahrt ab dem Parkplatz nur für Lieferverkehr)
28	Sammelsteg, Badestelle, Liegewiese
29	Schutz der Ufervegetation, Liege- und Ankerverbot für Boote
32	Ausweisung einer Fahrrinne
35	Zusammenfassung von Einzelstegen zu Sammelstegen & Anlegen eines öffentlichen Ufergrünzuges
36	kurz- bis mittelfristige Verlagerung der Bungalows, Einbeziehung der Fläche in eine großzügige öffentliche Badestelle und Erweiterung des Hafens
38	Erlenbruch renaturieren, Sammelsteg einrichten
43	Rückstufung der öffentlichen Straße zu einem Fuß- und Radweg
55	Entwicklung als Zeltlager für Wasserwanderer, Biwak
58	Anliegeverbot für Paddler und Motorboote, Uferschutz
64	Vorranggebiet Naturschutz mit behutsamer Erschließung für ruhebezogene Erholung, Liege- und Ankerverbot für Boote
66	Neuordnung der Stellplätze (Parken auf den Grundstücken, Besucherparkplatz), Anlegen von öffentlichen Sichwegen zum Ufer
68	Zusammenfassung von Einzelstegen zu Sammelstegen
70	potentielle Erweiterungsfläche für den Hafen
79	Anlegen einer Badestelle in Verbindung mit einem Sammelsteg
82	Wegführung über Holzlegesystem
87	öffentlicher Ufergrünzug
90	Öffnung des Weges und Einbeziehung in einen öffentlichen Wanderweg
91	Neuordnung und öffentliche Durchwegung der Kleingartenkolonie, Rückbau von Einzelstegen, neue Sammelsteg im Umfeld der alten Fischerei
92	Attraktivitätssteigerung des Jahnbad (Verbesserung der Zuwegung, angenehmere Öffnungszeiten, Restaurantbetrieb in den Wintermonaten)
94	Erweiterung des Stadtparks als Baustein für Neuruppin 2009
101	Schutz der Ufervegetation, Anker- und Liegeverbot für Boote
102	Liegewiese schließen (Sicherheitsbedenken)
104	langfristig den Damm durch eine Brücke ersetzen, kurzfristig Auflockern des Grüns (Sichtachsen)
106	Erweiterung der Badestelle, Ausweisung von straßenbegleitenden Stellplätzen
110	Ausbau der Liegewiese zu einer Badestelle, Verbesserung der Wendemöglichkeiten für PKW's
117	Anlage eines öffentlichen Ufergrünzuges
134	Erweiterungsmöglichkeit für den Hafen prüfen
140	Badestelle erweitern (Ufersaum öffnen oder Badesteg), Neuordnung der Stellplätze
158	Zusammenfassung von Einzelstegen zu Sammelstegen
159	Ausweisung einer Fahrrinne
159	Anker- und Liegeverbot für Boote

Legende

- Plangebiet
- Teilbereiche mit Nr.
- Siedlung
- Gewässer
- Wald

Arten- und Biotopschutz

- Minderung der Barrierewirkung an Verkehrsanlagen
- überregionaler Biotopverbund
- Sicherung des Biotopverbundes
- Flächen zum Schutz und zur Pflege von Natur und Landschaft
- Magerrasen / Sandacker Bienenwälder
- Offenlandflächen des ehemaligen militärischen Übungsgeländes um Genthrode
- Offenlandflächen nördlich der ehemaligen Panzerkaserne
- Nassgrünland am Klappgraben
- Weinberg
- Moorfläche am Jahnbad
- Mesche mit Klappgraben
- Stöffner Teiche
- Erhalt unzerschnittener Räume (LRP OPR 2015)
- Anlegen von Hecken, Baumreihen und Alleien
- Waldränder
- Schutz von Uferzonen
- Pufferstreifen
- Anlegen von Fahrinnen
- temporäre Verkehrsberuhigung auf Wasserflächen

Wasser

- Sperrung von Gewässern für Motorboote
- Umsetzung des Klappgrabenkonzeptes
- Umsetzung eines Seesanierungskonzeptes
- Sicherung von Kleingewässern
- Erweiterung Hafen
- Öffnen von Verrohrungen
- Öffnen von Altarmen
- ökologische Umgestaltung von Gewässern
- Quelle
- Wasserfassungen
- Wasserfassungen
- Einzugsgebiet der Wasserfassung
- Gewässerentwicklungskonzept
 - punktueller Maßnahmen des GEK Rhin I & II
 - lineare Maßnahmen des GEK Rhin I & II

Klima, Luft, Lärm

- Lärmschutzmaßnahmen
- Potentialflächen für Solarenergie
- Sicherung wichtiger Kaltluftbildungsfächen
- Freihalten bzw. Schaffung von Durchlüftungsbahnen
- wichtige Durchlüftungsbahnen in Hauptwindrichtung
- Verlauf der Kalt- und Frischluftabfußbahnen

Erholung, Landschaft

- Gestaltung von Ortseingängen
- Sicherung von vorhandenen Seeeingängen bzw. Entwicklung von Möglichkeiten des öffentl. Zugangs zu Gewässern
- Anlage von Biwakplätzen
- Parkplätze anlegen oder sichern
- Caravanstellplatz anlegen
- Bündelung von Steganlagen und Liegeplätzen / Maßnahmen aus der Uferkonzeption 1996 mit Nr.
- Brücke
- Orte mit sichtbarem Bezug zur Landschaft
- Ortsnahe Wegeverbindungen
- Schaffung bzw. Erhalt von fußläufigen Grünverbindungen
- Freihalten von Sichtachsen
- Entwicklung von Flächen zur Naherholung
- Erhalt siedlungsnaher Freiflächen
- denkmalgeschützte Parkanlage sichern
- Kulturlandschaftsräume gem. Regionalplan

Boden

- Sanierung von Altlastenverdachtsflächen
- Sanierung von Kampfmittelverdachtsflächen
- Teilrückbau, Neuordnung, Renaturierung von Siedlungsflächen
- Sicherung wertvoller Böden
 - Dünen
 - Niedermoor- und Anmoorgley-Bodengesellschaften der Niederungen aus Torfen
 - Erosionsschutz
 - Gewerblich - industrielle Vorbehaltsfläche